

Weitere Höhepunkte der Saison 2019 im Juli **LG Ohra – Energie bzw. SV Einheit Eisenach mit 2 Internationalen Startern**

Die meisten Sportler der LG Ohra – Energie und anderer Vereine genießen ihre Sommerferien, währenddessen ist für die besten Kader jetzt die Phase der Saisonhöhepunkte.

Vom 15.-22. Juli 2019 weilte Laura Kaufmann (19) in **Boras (Schweden)** und zählte zum Aufgebot des DLV über 4 x 400 m mit der DLV Nationalstaffel bei der U20 EM.

International wird die LG Ohra – Energie mit Jonathan Hilbert (Männer) sogar bei der **Weltmeisterschaft in Doha (Katar) vom 28. September bis 6. Oktober 2019** dabei sein, denn er erhielt jetzt die Nominierung über 50 km Gehen.

U20 Europameisterschaften Boras

Vom 15.-22. Juli 2019 weilte Laura Kaufmann (19) in **Boras (Schweden)** und zählte zum Stammaufgebot des DLV über 4 x 400 m mit der DLV Nationalstaffel bei der U20 EM, für die sie sich im Trainingslager in Dortmund in der 2. Juliwoche beim Bundestrainer gezielt vorbereitet hatte und wo ihre Formkurve nach ihrem enttäuschenden Auftritt zur Einzelqualifikation in Mannheim, deutlich nach oben schnellte.

Am Samstag, den 20. Juli standen die Vorläufe an und die DLV Staffel wurde in ihrem Vorlauf hinter Belarusland 2. in 3:38,15 min und war nach den Vorläufen als 2. beste Staffel für den Endlauf qualifiziert. Mona Mayer aus Ingolstadt, die sich bei der Juniorengala in Mannheim einen Muskelfaserriss zugezogen hatte, schien rechtzeitig genesen zu sein und stand im Einzel sogar im Halbfinale, wo aber ihre Verletzung sie erneut aus der Bahn warf. Damit fehlte eine wichtige Leistungsstütze in der deutschen Mannschaft, in der Catharina Byll (LG Olympia Dortmund), Emilia Grahle (Dresdner SC 1898), Laura Kaufmann (LG Ohra – Energie) und Marie Scheppan (LC Cottbus) standen.

Am Sonntag, den 21. Juli stand das Finale an und Byll startete gut, übergab auf Kaufmann, für die durch die Biomechanik eine 53,35 s herausgestoppt wurde (schnellste Sprinterin der 1. und 2. Runde aller 8 Finalstaffeln und 6 beste Einzelzeit total nach 4 Runden), welche an 4. Stelle liegend den Stab an Grahle übergab. Ausgerechnet der Ersatzläuferin stellte sich eine Sprinterin aus GB nach deren Wechsel in die Bahn, durch die Grahle einen Umweg laufen musste und den Anschluss verpasste. Scheppan mühte sich als schnellste Deutsche um einen besseren Rang, kam mächtig auf, doch es reichte in 3:37,69 min nur noch zu Rang 6.

Gold gab es für GB in 3:33,03 min vor Belarusland (3:37,06 min), Polen (3:37,13 min), dahinter Ungarn (3:37,31 min) und Irland (3:37,31 min) – alles nicht weit weg.

Damit erreichte Laura Kaufmann (19) in der Staffel bei der EM dieses Jahr Rang 6 mit der DLV Jugendnationalstaffel in 3:37,69 min, während es 2018 unter ihrer Teilnahme in 3:32,84 min zur WM U20 in Tampere sogar noch schneller abgegangen war in 3:32,84 min und es einen 5. Rang gegeben hatte.

Selbst das und die Siegerzeit von GB in diesem Jahr verblassen fast vom jetzt aufgestellten Weltrekord der USA Staffel U20 – weiblich, der in sagenhaften 3:24,04 min über die Internationale Bühne fegte.

Stimme von Laura Kaufmann und Vorschau Jugend DJM in Ulm (27./28.Juli 2019)

Sie selbst sagte:“ Die Staffelnzusammensetzung war durch den Ausfall von Mona Mayer von vornherein nicht für eine Medaille gut, aber ich bin mit meiner herausgestoppten Einzelzeit (53,35 s) sehr zufrieden, während es vor 3 Wochen in Mannheim nur eine 55,23 s im Einzel gab. Nun will ich bei der **Jugend DM in Ulm (27./28.Juli 2019)** eine Medaille holen über 400 m bei meiner letzten Jugendmeisterschaft.“

Sie steht in der Meldeliste auf Rang 3. Außerdem konnte sich Elias Pogander (18) in der U20 über 110m Hürden qualifizieren, während Lara Gebel (19) über 800 m und Kathy Duphorn (16) im Speerwurf, leider beide die DJM Norm knapp verpassten.

Ulm - DJM

Trotz einer starken Erkältung konnte Laura Kaufmann (19) bei ihrer letzten Deutschen Jugend Meisterschaft in Ulm vom 26. bis 28.7.2019 ihre Routine über 400 ausspielen und wurde mit Silber belohnt.

Vor ihr lagen mit Marie Scheppan (SC Cottbus) in 54,16 s und hinter ihr Brenda Byll (LG Olympia Dortmund) vor Emilia Grahle (Dresdner SC) alles Staffelnationalmannschaftskameradinnen, die in Borås (Schweden) vor 1 Woche den 6. Rang bei der U20 Europameisterschaft über 4 x 400 m geholt hatten. Einzig mit ihrer Zeit von 55,09 s (vl 54,96 s) haderte Laura Kaufmann etwas, aber angesichts der Erkältung und der ungünstigen Bahn 6 mit der Hauptkonkurrenz im Rücken, zählt letztlich der Medaillenerfolg. Nun machte sie ihre Medaillensammlung über 400 m perfekt, nach Bronze in Ulm 2017, Gold in Rostock 2018 und nunmehr Silber in Ulm. Der Grundstein dieser kontinuierlichen Erfolgsentwicklung war ihr Deutscher Meister in der AK 15 im Jahr 2015 über 300 m in Köln.

Die DM der Erwachsenen in Berlin könnte sie nächste Woche mitmachen, da die Norm (55,50 s) erreicht wurde, aber zugunsten der Restsommerferien verzichtet sie darauf. Einzig ihre PBL von 53,79 s konnte sie 2019 nicht verbessern, es bleiben die 54,12 s vom Rehlinger Pfingstportfest als Jahresbestmarke stehen.

Damit ist die Hauptsaison für die besten Sportler der LG Ohra - Energie beendet, abgesehen vom Start über 50 km Gehen bei der WM in Doha (Katar) von Jonathan Hilbert. Im September nach den Sommerferien beginnt die Nachsaison 2019.